

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 5 (1943)

Heft: 5

Artikel: Gesetzliche Ausnahmebestimmungen betr. landw. Traktoren in der MFV und in der ATO = Dispositions légales spéciales du règlement d'exécution de la loi fédérale des automobiles et du STA

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1049093>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de l'association suisse pour la fiduciaire de l'industrie des transports automobiles (TAG) et de 1 représentant de l'office des transports. Cette commission expertisera tous les cas provenant des milieux agricoles et qui en qualité d'exploitation de transports mixtes ou en qualité d'entreprises de transports professionnels seront soumis au STA. *C'est pourquoi, nous prions tous les détenteurs de tracteurs dont l'entreprise de transport ferait l'objet de contestation de nous orienter exactement et d'une manière complète sur leur situation et les transports contestés afin que nous puissions défendre leurs intérêts.*

*

Dès le début, sur la base de données précises, nous avons insisté pour qu'une solution claire et

nette soit apportée à ce problème complexe en vue de l'affectation maximum des machines motorisées pour l'exploitation des entreprises agricoles et forestières. Malheureusement, nous n'avons pas réussi à obtenir qu'on ne fasse pas une distinction entre *travaux* et *transports* agricoles ou forestiers. C'est pourquoi, certaines restrictions interviendront pour les transports effectués contre rémunération. Cependant, nous espérons que ces prescriptions se révéleront moins sévères dans la pratique qu'en théorie. Si, à la longue, le compromis atteint ne suffisait pas aux exigences des exploitations agricoles avec toutes les nécessités indispensables pour atteindre le but d'une production agricole efficace et assurée, nous y rediendrions. A. S.-r.

Gesetzliche Ausnahmebestimmungen betr. landw. Traktoren in der MFV und in der ATO

Dispositions légales spéciales du règlement d'exécution de la loi fédérale des automobiles et du STA

(Traduction suivra dans le prochain numéro)

Eine im Auftrage des Vorstandes der *Traktor-genossenschaft Luzern* vom Zentralsekretariat einberufene Versammlung von Besitzern gemischt-wirtschaftlicher Traktoren zur Besprechung von Anständen mit den Behörden war von einem durchschlagenden Erfolg gekrönt. In verdankenswerter Weise haben alle die in Frage Kommenden, nämlich die Polizeibehörden von Kanton und Stadt Luzern, das Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, das Amtsstatthalteramt, sowie die kant. Ackerbaustelle unserer Einladung Folge geleistet, so dass sich willkommene Gelegenheit bot auf die grundlegende Wichtigkeit einer einheitlichen Interpretation der gesetzlichen Ausnahme-Bestimmungen betr. die ldw. Traktoren, sowohl in der MFV und den zudienenden Interpretations-schreiben des Eidg. Justiz- und Pol.-Dep. als auch in dem bevorstehenden B. R. B. über die Sonderstellung der ldw. Traktoren im Rahmen der ATO hinzuweisen. Dabei hat sich gezeigt, dass alle anhängigen Verzeigungen zu Unrecht erfolgt sind und daher vom Stadthalteramt abgeschrieben werden können.

Das Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, sowie die Vertreter der Polizeibehörden von Kanton und Stadt Luzern haben sich ihrerseits bereit erklärt, dem Polizeipersonal die Weisung zu erteilen, dass bis zum Inkrafttreten des im

Wurfe liegenden Bundesratsbeschlusses betr. ldw. Traktoren und ATO nach wie vor der Arbeitsbereich, wie er in der Verwendungsverpflichtung der eidg. Oberzolldirektion vom 15. August 1940 umschrieben ist, seine volle Geltung hat, und dass Verzeigungen seitens der Polizeiorgane nicht vorgenommen werden sollen, sofern sich anlässlich vorgenommener Kontrollen ergibt, dass dieser Arbeitsbereich durch den Traktorhalter nicht überschritten worden ist. Die Bestimmungen der Verwendungsverpflichtung sollen dem Polizeipersonal zur Verfügung gestellt werden.

Die Aussprache wurde allseitig begrüsst und es darf mit Zuversicht erwartet werden, dass anlässlich der beschlossenen gemeinsamen Konferenz aller beteiligten Behörden die Grundlage für einen fürderhin reibungslosen Zustand geschaffen werden kann.

Ein ähnliches Vorgehen aller Sektionen wäre sehr zu begrüßen, denn wir wissen, dass speziell in bezug auf die Durchführung der ATO und die rechtliche Sonderstellung der landw. Traktoren noch grosse Unklarheit herrscht. Das Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes steht sowohl allen Interessenten als auch den Behörden zu jeder gewünschten Auskunft gerne zur Verfügung. A. S.-r.

MERKBLATT über die Aufgaben des Schweiz. Traktorverbandes

(La traduction de cette feuille d'orientation sur les tâches de notre association suivra dans le prochain numéro.)

Erreichtes und Erstrebtes

Die erfreuliche Entwicklung des Schweiz. Traktorverbandes war nur möglich, weil dessen Bestrebungen wirklich einem Bedürfnis der Traktorbesitzer entsprachen und noch entsprechen und weil der Verband an der Verfolgung seiner statutarischen Aufgaben seit bald 19 Jahren nachhaltig gearbeitet hat und in deren Verwirklichung

auf stetige und dauernde Erfolge zurückblicken kann. Wir erwarten von der zunehmenden Einsicht in die stets wachsende Bedeutung der Motorisierung der Landwirtschaft in der Schweiz, die eine ganze Reihe von Problemen gesetzlicher, wirtschaftlicher und technischer Natur in bezug auf den landwirtschaftlichen Traktor und seine Verwendung nach sich zieht, in nächster Zukunft noch einen wesentlich stärkeren Zusammenschluss